

Spezial

SpaZZ

das magazin für ulm & neu-ulm

*Schmuck-
Kultur in Ulm*

www.spazz-magazin.de

Fehlt da nicht was?

Die Schmuck-Trends 2012



M
MEISTER



MEISTER Girello® der Drehring.
Zwei Ringe, die sich auf feinsten Kugellagern ineinander und umeinander drehen.

A COMMITMENT FOR LIFE.

www.meisterschmuck.com

Juwelier
ROTHFUSS
EIN LEBEN LANG

Juwelier Rothfuss - Hafenbad 9 - 89073 Ulm
Telefon 0731/6 85 15

Liebe Leserinnen und Leser,



es hat sich nun fast schon zu einer kleinen Tradition entwickelt, dass der SpaZz ein Mal jährlich zu Weihnachten ein Schmuck-Sonderheft herausgibt. Ulm ist eine Stadt mit großer Schmucktradition, eine Stadt mit einer ausgeprägten Struktur an individuellen Goldschmieden und Schmuckdesignern. In unserem kleinen Themenspecial mit Lieblingsschmuckstücken der örtlichen Goldschmiede und Juweliere lernen Sie einige davon kennen.

Und natürlich ist kurz vor Weihnachten das Augenmerk besonders stark auf schöne Schmuckkreationen gerichtet. Deshalb ist dieses Heft auch ein Anlass zum Träumen und Schwelgen – etwa bei unserem Artikel »Luxus pur!«, der Ihnen äußerst hochwertige und luxuriöse Kreationen der Top-Schmuckschmieden dieser Welt zeigt.

Dass Schmuck auch ein alltägliches Modesujet sein soll und kann, können Sie schön in unserem Modeschmuck-Teil sehen, hier findet sich das Richtige für jeden Tag, zu jedem Outfit und Anlass. Und das Schmuck nicht nur Frauen glücklich macht, sondern auch etwas für Männer ist, darüber haben wir ein Gespräch mit dem Ulmer Schmuckexperten Reinhold Ludwig geführt.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Entdeckerlust mit dem neuen SpaZz-SpeZzial Schmuck!

Herzlichst,

Jens Gehlert

Jens Gehlert

IMPRESSUM

Herausgeber (V. i. S. d. P.): Jens Gehlert (geje)
Redaktionsleiter, Chef vom Dienst:
Daniel M. Grafberger (dmg), Tel. 0731 3783294,
grafberger@ksm-verlag.de

Mitarbeiter dieser Ausgabe:
Sarah Klingel (sk), Sylvia Liebscher (sl)

Verlag:
KSM Verlag, Schaffnerstr. 5, 89073 Ulm, Tel. 0731
3783293, Fax 0731 3783299, www.ksm-verlag.de,
info@ksm-verlag.de

Titelfoto: Sinnlichtarts/Fotolia.com

Fotos:
Fotolia, Daniel M. Grafberger, Firmen

Lektorat: Dr. Wolfgang Trips
Gestaltung: Michael Stegmaier
Anzeigen: Jens Gehlert, Tel. 0731 3783293,
gehlert@ksm-verlag.de
Dr. Georg Bitter, Tel. 0160 97054376, bitter@ksm-verlag.de
Sarah Klingel, Tel. 0731 3783293, klingel@ksm-verlag.de
Preisliste Nr. 11, gültig ab 04/2010
Druck: Geiselmann Printkommunikation, Laupheim
Bankverbindung: Deutsche Bank, Konto 011 7275,
BLZ 630 700 24

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen. Fotos, die dem Verlag von Veranstaltern und Agenturen zur Verfügung gestellt werden, werden nicht honoriert.

Inhalt

Einblicke in die Schmuckvielfalt

Ulms
Der SpaZz hat Juweliere, Goldschmiede und Schmuckhändler nach ihren Lieblingsstücken gefragt 4

Familienstücke und Glücksbringer

Der SpaZz hat drei Ulmerinnen getroffen und sie nach ihrem Lieblingsschmuck befragt 8

Traumstücke

Träumen mit Bulgari und Cartier 10

Wahrlich global

Ethnoschmuck bezaubert durch seine unendliche Materialen- und Formenvielfalt 14

»Ein Bekenntnis zu den eigenen Gefühlen«

Interview mit Reinhold Ludwig, Schmuck-Experte und Herausgeber des Magazins »ART AUREA« 16

Hier sind Sie willkommen!

Die Firmen in diesem Magazin auf einen Blick 18

Einblicke in die Schmuckvielfalt Ulms

DER SPAZZ HAT JUWELIERE, GOLDSCHMIEDE UND SCHMUCKHÄNDLER NACH IHREN LIEBLINGSSTÜCKEN GEFRAGT



Heiko Schrem,
Schmuckatelier Heiko Schrem



»Nach wie vor sind es meine von mir persönlich geschmiedeten Spiraringe aus Edelstahl, die ich am liebsten mag, weil sie für mich die einfachste Art des gebogenen Ringes sind.

Die Ringe werden für jede Kundin und jeden Kunden einzeln angefertigt.

Diese Ringe können auch mit Diamanten oder Perlen versehen werden.«

Schmuckatelier Heiko Schrem
Auf dem Tann 22
89275 Elchingen
Tel.: 07308 817171
heiko@schrem.com
www.schrem.com
facebook:
Heiko Schrem Jewelry

Maria und Paul Barnett,
Atelier Barnett und Barnett



»Mokume gane ist eine sehr alte japanische Schmiedetechnik. Verschiedene Metalle, Silber, Gold und Palladium werden in einem aufwendigen Prozess in unserer Werkstatt miteinander verbunden und geschmiedet. Das Resultat ist einfach schön und vielfältig!«

Atelier Barnett & Barnett
Turmgasse 2
89073 Ulm
Tel.: 0731 3784949
info@barnett-und-barnett.de
www.barnett-und-barnett.de





Katharina Welti,
Knopf & Perle

»Mit Leidenschaft und Gespür für die Individualität unserer Kunden suche ich immer in jedem Schmuckstück das Einzigartige, Besondere.

In diesem Fall begegnet Edelstahl dem leichten Hang zum Verspielten.«

Knopf & Perle
Ulmergasse 21
89073 Ulm
Tel.: 0731 619788
info@knopf-perle.de
www.knopf-perle.de



Susanne Rothfuss-Wamsler
Juwelier Rothfuss

»Unseren Kunden verpflichtet, sind wir immer auf der Suche nach neuen Schmuckkreationen. Meine neuen Lieblingsstücke sind die luxuriösen und eleganten Ringe von Pesavento. Die Kraft der Pesavento-Kollektion beruht auf soliden Werten: Kreativität, Kultur und die Fähigkeit, Material durch Know-how und exklusive Handwerkskunst »Made in Italy« zu transformieren. Die verschiedenen Linien von Pesavento bestehen aus Sterlingsilber und bestechen durch hohe Qualität sowie durch das unverwechselbare italienische Design.«

Juwelier Rothfuss
Hafenbad 9
89073 Ulm
Tel.: 0731 68515
info@juwelierrothfuss.de
www.juwelierrothfuss.de

ANZEIGE

boemans
SCHMUCKGESTALTUNG
neue klassik

Ausschließlich aus eigener Werkstatt | Herrenkellergasse 13 | Ulm

Familienstücke und Glücksbringer

DER SPAZZ HAT DREI ULMERINNEN GETROFFEN UND SIE NACH IHREM LIEBLINGSSCHMUCK BEFRAGT

Schmuck definiert sich selten nur durch seinen materiellen oder handwerklichen Wert; so verknüpft sich mit fast jedem Stück auch eine persönliche Geschichte, die das Stück ungleich wertvoller macht. So ist es auch bei den drei Damen aus Ulm, die der SpaZz nach ihrem persönlichen Lieblingsstück gefragt hat.

Interviews und Fotos:
Daniel M. Grafberger



Sibylle Merx

Leitet bei Radio 7 die Aktion »Drachenkinder« und organisiert jedes Jahr die Radio 7 CharityNight

» Mein Lieblingsstück ist ein filigranes Armkettchen. Dieses wurde mir von Regine Boemans von ‚boemans Schmuckgestaltung‘ überlassen. Sie unterstützt uns bei der Radio 7 CharityNight und stattet dort unsere Hostessen mit Schmuck aus. Das Kettchen soll ein Glücksbringer sein. Bei so einem großen Projekten müssen viele kleine Rädchen ineinandergreifen, damit es gelingt. Da kann schnell etwas schiefgehen. Der Glücksbringer sagt mir: ‚Du schaffst das. Ich glaube an Dich!‘ Das finde ich toll.«



Kathrin Theinert

Inhaberin des Ulmer Depots von »Jacques' Weindepot«

» Beinahe unscheinbar ist die Kette mit dem Anhänger. Mein Vater hat von 1946 bis 1948 eine Lehre zum Goldschmied gemacht. In dieser Zeit hat er das Stück für seine Mutter, also meine Großmutter, gefertigt. Da es in den Nachkriegsjahren entstand, wird es nicht aus allzu teuren Materialien sein. Ich weiß es nicht mehr sicher, glaube aber, es ist ein Rauchquarz. Es ist nichts pompöses, jedoch hängt meine Herz daran. Es ist mein Lieblingsstück, weil es ein richtiges Familienstück ist.«



Dr. Dagmar Engels

Leitern der Volkshochschule Ulm

» Ich habe mir noch nie Schmuck gekauft, ich lasse ihn mir gerne schenken, da meine Schmuckstücke eine Geschichte haben sollen. Mein Lieblingsstück ist eine Perlenkette, die mein Vater meiner Mutter geschenkt hat. Meine Mutter hat sie immer getragen, sie ist jedoch letztes Jahr gestorben. Zuvor habe ich nie Perlen getragen, jetzt trage ich sie gerne. Ich kleide mich gerne leger und mag den Kontrast zur Jeans. Das wirkt gleich viel offizieller.«

ANZEIGE

www.marle-ulm.de

MARLE
... alles für die Sinne

ein hauch erotik...
...zu weihnachten

hafenbad 11, 89073 ulm
mo-fr: 10-18h, sa: 10-16h

Traumstücke

FÜR VIELE IST ER NICHT LEISTBAR, ABER IN GROSSSTÄDTEN FLANIERT MAN GERNE AN DEN SCHAUFENSTERN DER EDLEN SCHMUCKMARKEN VORBEI – UND TRÄUMT DAVON, WIE ES WÄRE, DEN SCHMUCK ZU TRAGEN. UND MIT WEM WÜRDEN ES SICH BESSER TRÄUMEN LASSEN ALS MIT BVLGARI UND CARTIER? HIER EINIGE IDEEN FÜR IHREN WUNSCHZETTEL

BVLGARI



Ring aus der B.zero 1 Kollektion:
aus 18 Karat Roségold mit Diamant-Pavé (2,39 Karat)
8.800 €



Ohringe aus der Mediterranean Eden Kollektion:
aus 18 Karat Gelbgold mit Amethyst, Peridot und Diamant-Pavé
4.500 €

INFORMATION

Alle Schmuckstücke sind in den Bulgari Geschäften sowie über ein Netz ausgewählter Vertragshändler erhältlich. Weitere Informationen unter www.bulgari.com



Collier aus der Mediterranean Eden Kollektion:
aus 18 Karat Gelbgold mit Amethyst, Peridot und Diamant-Pavé
6.900 €

2012 ULM

neu im
Dezember 2011

UND NEU-ULM

FEIERT!

Kostenlos an vielen Auslagestellen
und bei Direktabholung im KSM Verlag

WWW.UNUUF.DE

KSMVERLAG ■

KSM Verlag
Schaffnerstr. 5
89073 Ulm

Fon 0731 378 32 93
Fax 0731 378 32 99

www.ksm-verlag.de
info@ksm-verlag.de

Traums Cartier



Ohringe: Platin, Aquamarin-Perlen, eingravierter Mondstein, Diamanten mit Brillant-Schliff.



Ring: Weißgold, rosafarbene und violette Saphire, Diamanten mit Brillant-Schliff.



Collier: Platin, Smaragd-Tropfen, Smaragd-Perlen, Diamanten mit Brillant-Schliff.

INFORMATION

Alle Stücke aus der neuen Kollektion »Sortilège«.
Preise auf Anfrage.
Weitere Informationen unter www.cartier.de

DER RESTAURANTFÜHRER

Ulm/Neu-Ulm und Umgebung

2012



Die **Jubiläumsausgabe!**
10 Jahre Restaurantführer.

Überall im Buchhandel.

KSMVERLAG

nur **11 €**

Wahrlich global

ETHNOSCHMUCK BEZAUBERT DURCH SEINE UN-
ENDLICHE MATERIALIEN- UND FORMEN-VIELFALT



Der Trend, sich mit Schmuck aus Kulturen der ganzen Welt zu schmücken, setzte mit den 68ern ein, hat heute aber auch längst den Weg auf die Laufstege gefunden. Dabei werden die Einflüsse anderer Kulturen von Designern effektiv in die eigenen Kreationen eingepasst. Diese Art von Schmuck ist ausgefallen, farbenfroh und lässt Raum zum ausdrucksstarken Experimentieren.

Die Einflüsse für den Ethnoschmuck kommen von afrikanischen, indianischen und asiatischen Stämmen. Auf Reisen kann man die Vielfalt und die Unterschiede von Region zu Region selbst entdecken und die exotischen Stücke selbst erwerben. Damit hat man eine unvergessliche Erinnerung, die man zurück in der Heimat garantiert als einzigartig präsentieren kann. Man muss sich aber durchaus nicht auf die eigenen Reiseziele beschränken, wenn es um die Auswahl des individuellen Schmucks geht.

Mittlerweile gibt es zahlreiche Anbieter für Ethnoschmuck, die direkt über das Internet oder auch bei Juwelieren gefunden werden können. So produziert beispielsweise das Schmuckatelier tribal art traditionelle Schmuckkunst verbunden mit den Anforderungen der aktuellen europäischen Modetrends. Die Vielfalt der verwendeten Naturmaterialien garantiert auch hier, dass ein Unikat entsteht. Die Palette reicht von Holz, Bambus, Kokos, Pflanzensamen, Halbedelsteinen, Muscheln, Knochen und Steinen bis zu Perlen, um besondere Akzente zu setzen. Verarbeitet sind die Materialien meist mit Silber.

Eine besondere Bewandnis hat es mit einem Teil der verwendeten Glasperlen. So waren Perlen vom 17. bis 19. Jahrhundert ein beliebtes Mittel im Tauschhandel der Europäer. Über diesen Handelsweg gelangten auch die begehrten Millefiori-Glasperlen aus Venedig vor allem nach Afrika. Hier wurden sie gegen Palmöl, Gold, Elfenbein oder auch Sklaven eingetauscht. Daher konnte der britische Missionar David Livingstone 1855 die Perlen auch als Schmuck bei Häuptlingen in Afrika entdecken. Heute findet man diese Perlen auf afrikanischen Märkten, wo sie von Sammlern wieder aufgekauft und zu Schmuck weiterverarbeitet werden. Auf diese Weise entstehen neue individuelle Schmuckstücke. Der Wert wird durch die Begrenztheit der Perlen zusätzlich gesteigert.

Der Einfallsreichtum ist hier noch lange nicht erschöpft. So werden auch Seidenraupenkokons zu Ketten und Ohringen verarbeitet. Dieser Naturschmuck entsteht im Egislaus in der Schweiz. Die Idee dazu hatte Ruttiyawan Müller, die durch ihre Herkunft aus Thailand auf diesen Naturstoff aufmerksam wurde. Die Kokons werden eingefärbt, durch weitere Aufnäher verziert und auf kunstvolle Weise miteinander verbunden. Die Kombination mit anderen Materialien wie Fruchtkernen und Hölzern ergibt auch hier eine besondere und Aufmerksamkeit erregende Note. Und das Ergebnis kann sich sehen lassen.

Gerade die Vielfalt an Naturstoffen macht auch die Variationsmöglichkeiten beim Ethnoschmuck so unermesslich. Dieser Kreativitätsspielraum erklärt auch den Erfolg. Hier kann jeder Geschmack ganz individuell bedient werden und die ausgefallenen Materialien und Designs garantieren die Blicke der anderen.

Sylvia Liebscher

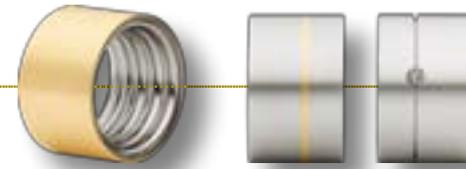


»Ein Bekenntnis zu den eigenen Gefühlen«

REINHOLD LUDWIG, SCHMUCK-EXPERTE UND HERAUSGEBER DES MAGAZINS »ART AUREA«, ÜBER MUT, ALS MANN SCHMUCK ZU TRAGEN, WIE FRAUEN DAMIT UMGEHEN UND SEINEN EIGENEN SCHMUCK-STIL



Schmuck für Männer, von Reinhold Ludwig ausgewählt, erhältlich bei TU EGO in Ulms
Neuer Mitte: Stücke von Carl Dau, Corinna Heller, Petra Giers und TU EGO



SpaZz: Die Auswahl an Schmuck für Männer wird immer größer und vielfältiger. Wie kommt es zu diesem Wandel?

Reinhold Ludwig: Zum einen hat sich das Selbstverständnis des Mannes geändert. Schon seit der Hippiebewegung lösen sich die strengen Rollenmuster auf. Zum anderen wurde Männerschmuck durch Subkulturen ebenso wie durch die Popkultur zur Selbstverständlichkeit. Stars wie Udo Lindenberg oder Thomas Gottschalk tragen schon seit Jahrzehnten Schmuck und finden Nach-

und Symbole für Gruppenzugehörigkeiten oder bestimmte Lebenshaltungen. Ein echtes Statussymbol ist die mechanische Uhr geworden, die man durchaus als Schmuckstück des Mannes definieren kann.

Karl Lagerfeld hat gesagt: »Ich trage Schmuck, um mich zu amüsieren, und schere mich nicht darum, was andere denken.« Sollt moderne Männer mutiger sein?

Wenn ein Mann das Bedürfnis hat, Schmuck zu tragen, dann sollte er das auch tun. Es ist ein Bekenntnis zu den eigenen Gefühlen, das vielleicht auch befreiend sein kann. Ob es Mut bedarf, hängt davon ab, wie der Schmuck aussieht. Ein Star wie Lagerfeld hat es da natürlich viel leichter als gewöhnliche Männer.

ZUR PERSON



Reinhold Ludwig, geboren 1948, war lange Zeit als Chefredakteur in Ulm für Spezial-Interest Magazine im Bereich Uhren und Schmuck tätig. Seit 2009 betreibt er das Internetportal www.artaurea.de und gibt im neu gegründeten eigenen Verlag die Zeitschrift ART AUREA heraus. Das international renommierte Magazin berichtet über bedeutende Entwicklungen in den Bereichen angewandte Kunst, Schmuck und Design.



Reinhold Ludwig: Herausgeber des Magazins »Art Aurea«

ahmer. Vor allem jüngere Männer erfahren sich als sinnliche Wesen, die das u. a. mit Schmuck, aber auch mit Kosmetik, auffälligem Haarschnitt oder mit der Kleidung zum Ausdruck bringen.

Ist Schmuck das neue Statussymbol des Mannes?

Das kann man so nicht sagen. Wenn man die Schmuckarten von Subkulturen, etwa Piercing oder Tattoo, betrachtet, so sind das keine Statussymbole, sondern vielmehr Zeichen

In unserem Kulturkreis war Schmuck bei Männern früher selbstverständlich. Warum hat sich das verändert?

Die Veränderung kam nach der französischen Revolution. Vor allem im 19. und frühen 20. Jahrhundert wurde die strenge Uniform des Soldaten zum Vorbild in der Männerbekleidung. Soldaten kennen als Schmuck nur den Orden. Im Krieg verschwand sogar die Taschenuhr, deren Kette als Schmuck diente.

Gibt es Männerschmuck für jede Alters- und Berufsgruppe?

Es gibt sicher Schmuck für jede Altersgruppe und manchmal zielen Schmuckproduzenten mit speziellen Kollektionen auch auf Berufe. Ich persönlich finde das etwas albern. Viel interessanter ist, wenn Schmuck dazu beiträgt, einen bestimmten Stil oder ein Lebensgefühl, das für den Träger wichtig ist, zu unterstreichen. Zum Beispiel trage ich gerne einen Ring mit einem schmalen Profil, von Hand geschmiedet. Der sichtbare Hammerschlag gibt dem Gold eine Lebendigkeit, wie sie der Schmuck in der Romanik oder bei den Kelten oder Etruskern hatte. Obwohl er eher zurückhaltend ist, birgt er doch eine große Lebendigkeit und kulturelle Tiefe.

Bisher war Schmuck eine Frauendomäne. Empfinden Frauen Männerschmuck als ein Eindringen in ihr Revier?

Ganz im Gegenteil! Die meisten Frauen haben es sehr gern, wenn Männer mit Schmuck eine gewisse Sinnlichkeit zum Ausdruck bringen.

Gibt es einen Trend zu Unisex-Schmuck?

Das kann man nicht sagen. Schmuck für Frauen ist in der Regel deutlich anders gestaltet als Männerschmuck und hat auch überwiegend andere Funktionen und Bedeutungen, sieht man vom Ehering ab. Eine Ausnahme sind Broschen im künstlerischen Schmuck. Es sind im Prinzip skulpturale Objekte, die gleichermaßen von Frauen und Männern getragen werden können.

Tragen Sie selbst Schmuck?

1948 geboren gehöre ich noch zu einer Generation, in der Manschettenknöpfe und Krawattennadeln zum guten Ton gehörten. Mit beiden Schmuckarten konnte ich mich nicht wirklich anfreunden. Sie wirkten auf mich immer spießig, nicht zuletzt weil sie zumeist dilettantisch gestaltet waren. Eine Ausnahme sind einige minimalistische Krawattennadeln und Manschettenringe von einem befreundeten Designer in Edelstahl. Neben dem bereits genannten geschmiedeten Goldring trage ich gerne gute mechanische Uhren in schlichten Formen.

Das Gespräch führte Daniel M. Grafberger

Hier sind Sie willkommen!

DIE FIRMEN IN DIESEM MAGAZIN AUF EINEN BLICK

Atelier Barnett & Barnett

Turmstraße 2
89073 Ulm
Tel. 0731 3784949

www.barnett-und-barnett.de

Goldschmiede Dentler

Gerbergasse 3
89073 Ulm,
Tel. 0731 64587

www.rexdentler.de

Gold Heinrich

Blaubeurer Straße 95
89077 Ulm
Tel. 0731 9316703

www.goldheinrich.de

Knopf & Perle

Ulmergasse 21
89073 Ulm
Tel. 0731 619788

www.knopf-perle.de

Marlé - alles für die Sinne

Hafenbad 11
89073 Ulm
Tel. 0731 1594733

www.marle-ulm.de

Juwelier Rothfuss

Hafenbad 9
89073 Ulm
Tel. 0731 68515

www.juwelierrothfuss.de

Schmuckatelier Heiko Schrem

Auf dem Tann 22
89275 Elchingen
Tel. 07308 817171

www.schrem.com

TU EGO –

Atelier für Schmuckgestaltung

Hans-und-Sophie-Scholl-Platz 1
89073 Ulm

Tel. 0731 1517300

www.tuego.de

T
U
E
G
O

ATELIER FÜR
SCHMUCK
GESTALTUNG



KOLLEKTIONEN MODERNER MANUFAKTUREN

MANUFAKTUREN: TU EGO, Georg Spreng, Henrich&Denzel, C. Dau, Monika Seitter, Pur, Ulla und Martin Kaufmann, Tamawa, Eva Strepp, Meistersinger, Xemex, Rainer Brand

ANZEIGE



WWW.SWAROVSKI.COM/nirvana

SWAROVSKI

GOLD HEINRICH

Im Blautalcenter
Blaubeurerstr. 95 89077 Ulm
Tel. 0731-9316703
www.goldheinrich.de

Sie wissen doch...

Heinrich
BLAUTALCENTER ...goldrichtig!



UNISONO EIN SCHMUCKKONZEPT VON TU EGO

WWW.UNISONORING.DE

Hans-und-Sophie-Scholl-Platz 1 | Kunsthalle Weishaupt | Ulm



reddot design award
winner 2011



Dentler
Goldschmiede

beschützend



Goldschmiede Dentler | Gerbergasse 3 | 89073 Ulm | Tel. 07 31 / 6 45 87
rexdentler.de | Di.-Fr. 10-13 und 15-18 Uhr | Sa. 10-14 Uhr